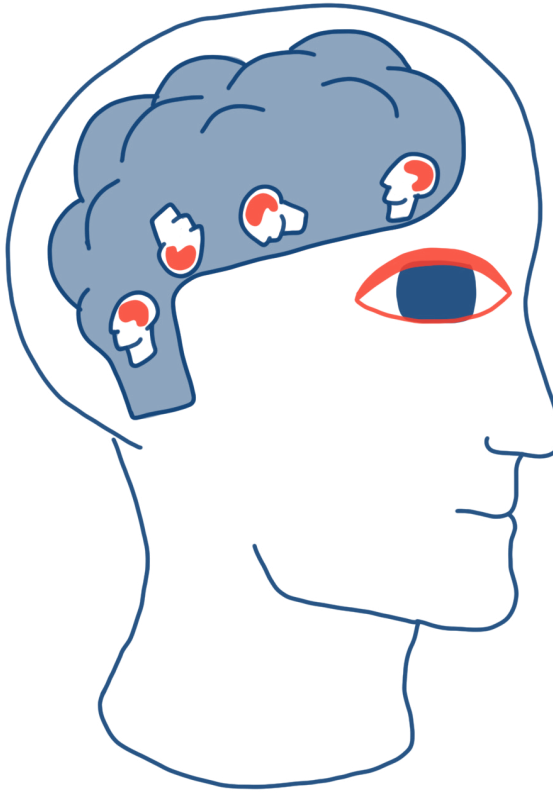
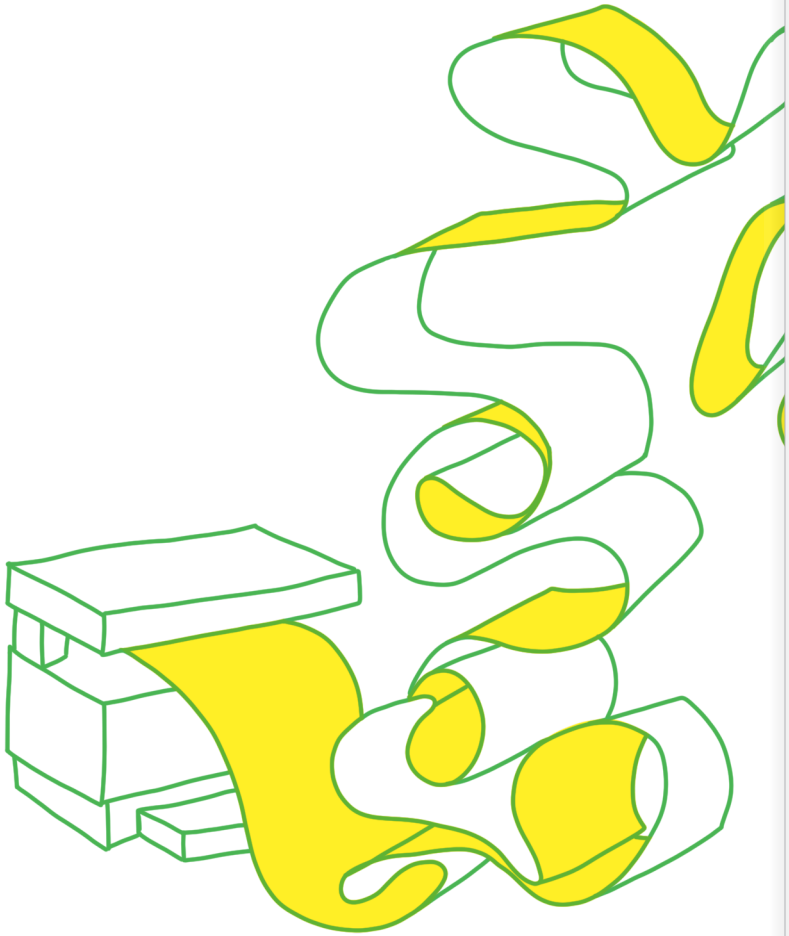


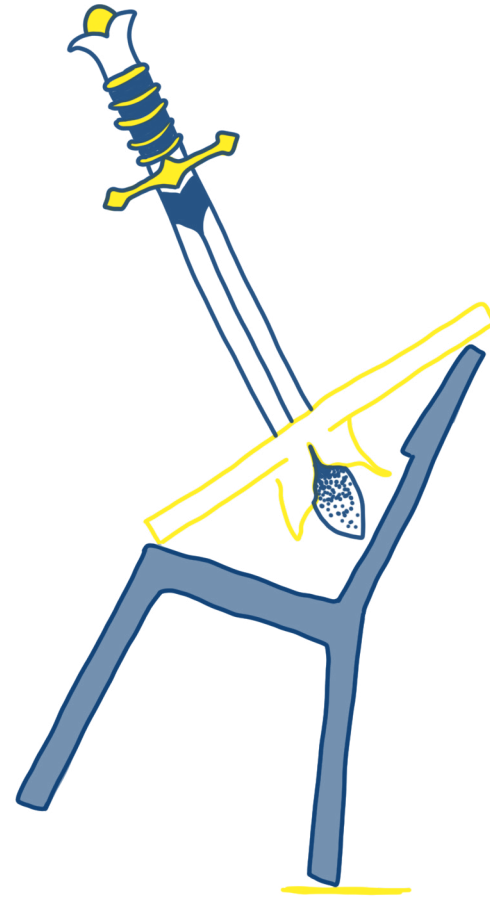
UEDGZM

Um ein dadaistisches Gedicht zu machen

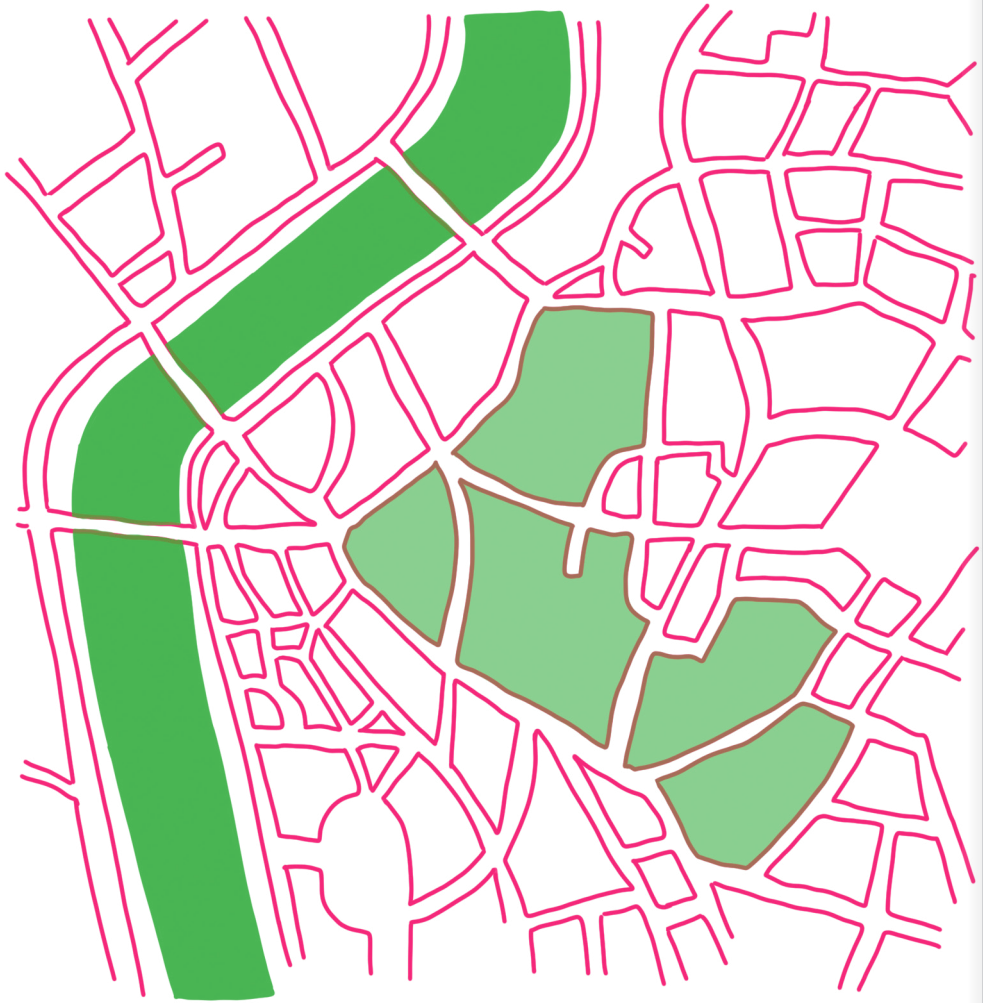
„Nehmt eine Zeitung. Nehmt Scheren. Wählt in dieser Zeitung einen Artikel von der Länge aus, die Ihr Eurem Gedicht zu geben beabsichtigt. Schneidet den Artikel aus. Schneidet dann sorgfältig jedes Wort dieses Artikels aus und gebt sie in eine Tüte. Schüttelt leicht.
Nehmt dann einen Schnipsel nach dem anderen heraus. Schreibt gewissenhaft ab in der Reihenfolge, in der sie aus der Tüte gekommen sind. Das Gedicht wird Euch ähneln. Und damit seid Ihr ein unendlich origineller Schriftsteller mit einer charmanten, wenn auch von den Leuten unverstandenen Sensibilität.“

00. (Tristan Tzara: 7 DADA Manifeste. Übers. von Pierre Gallissaires, Hamburg 1978, S.44)

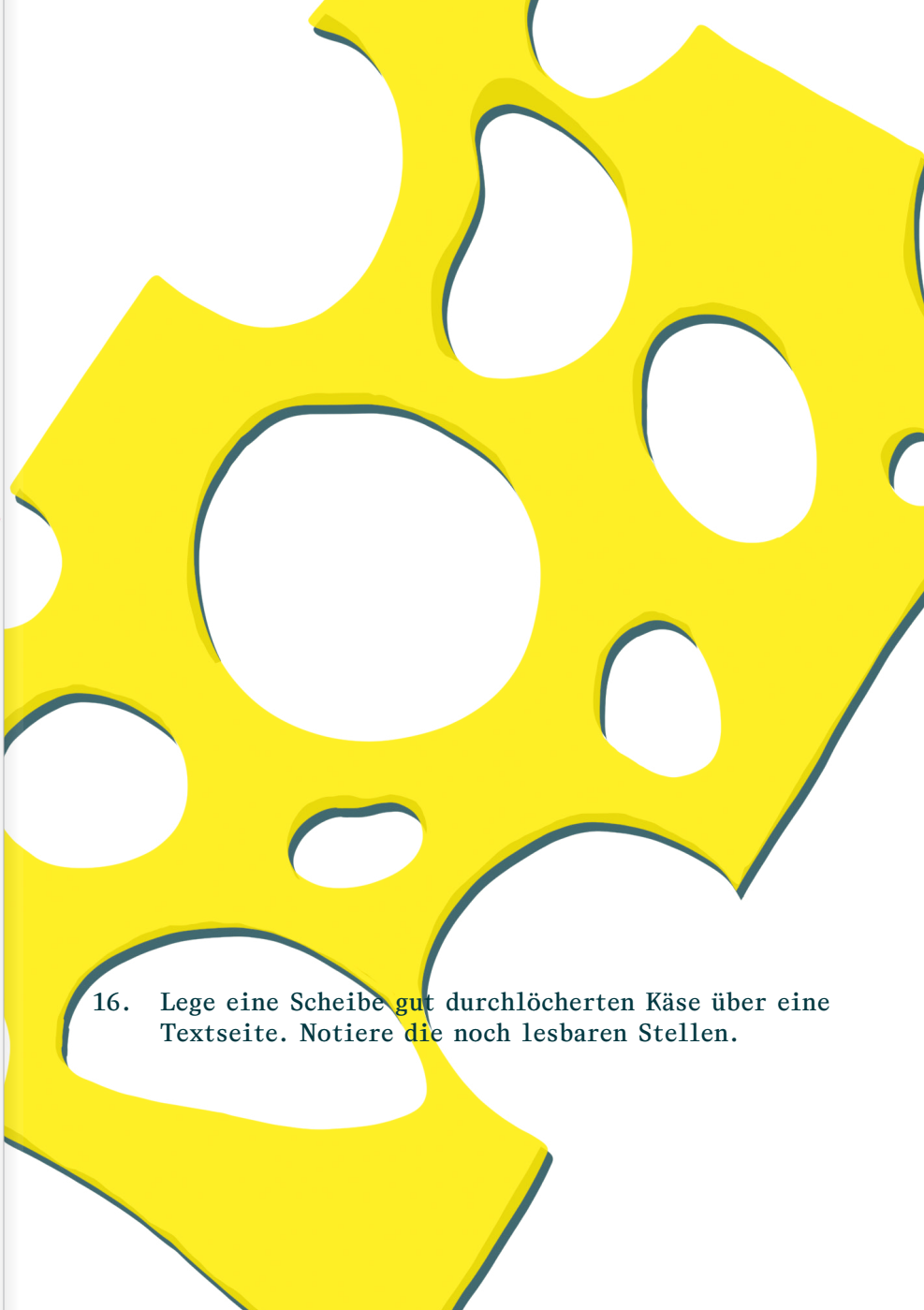




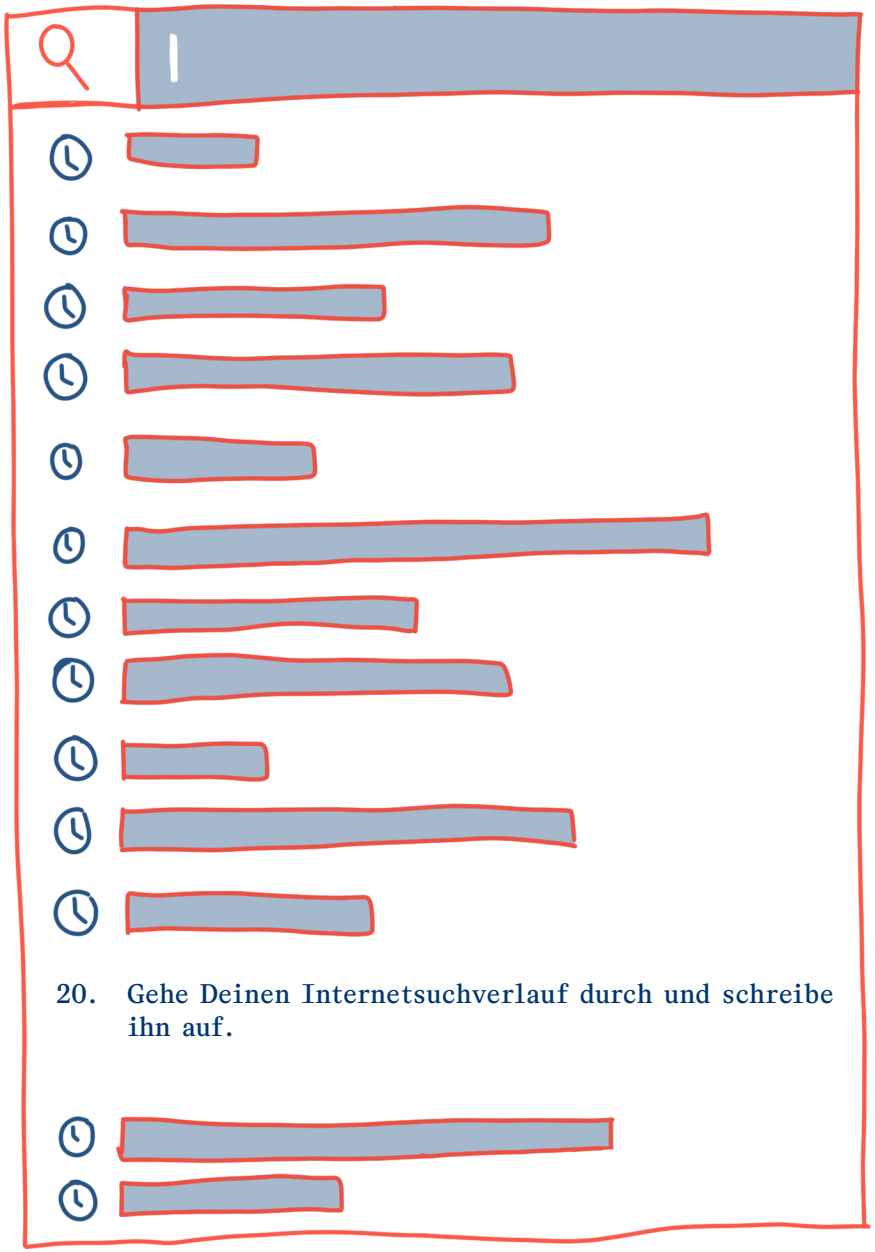
06. Drucke einen Text auf eine Leinwand. Stelle sie auf einen Stuhl. Nimm ein Holzschwert. Laufe um den Stuhl herum, bis der Moment gekommen ist. Du wirst merken, wann er gekommen ist. Steche ein paarmal in die Leinwand und schreibe die unbeschadeten Wörter ab.



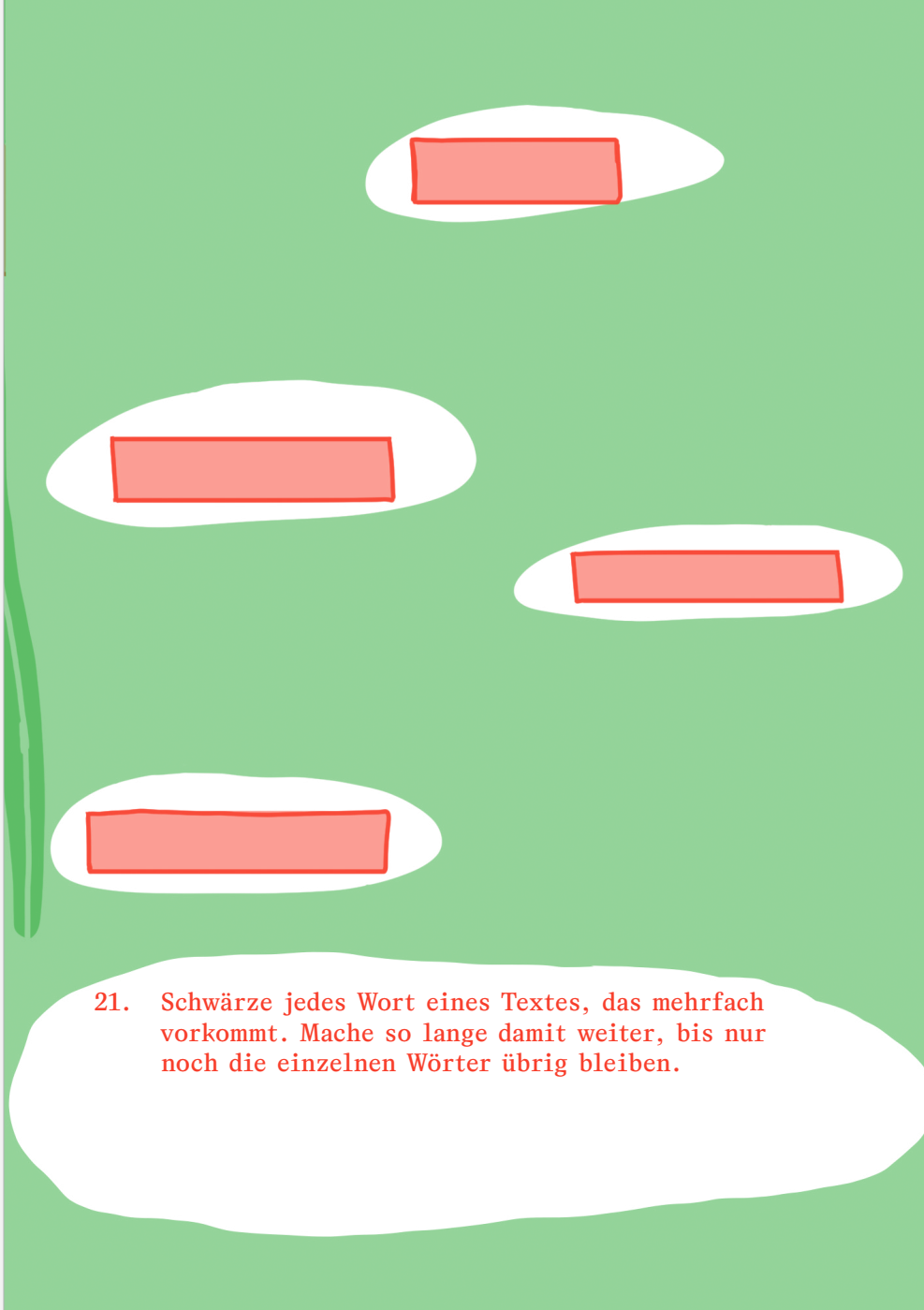
09. Male die Stadtkarte deiner Heimat auf einen Text. Schreibe die Wörter auf, die auf einer Kreuzung liegen.



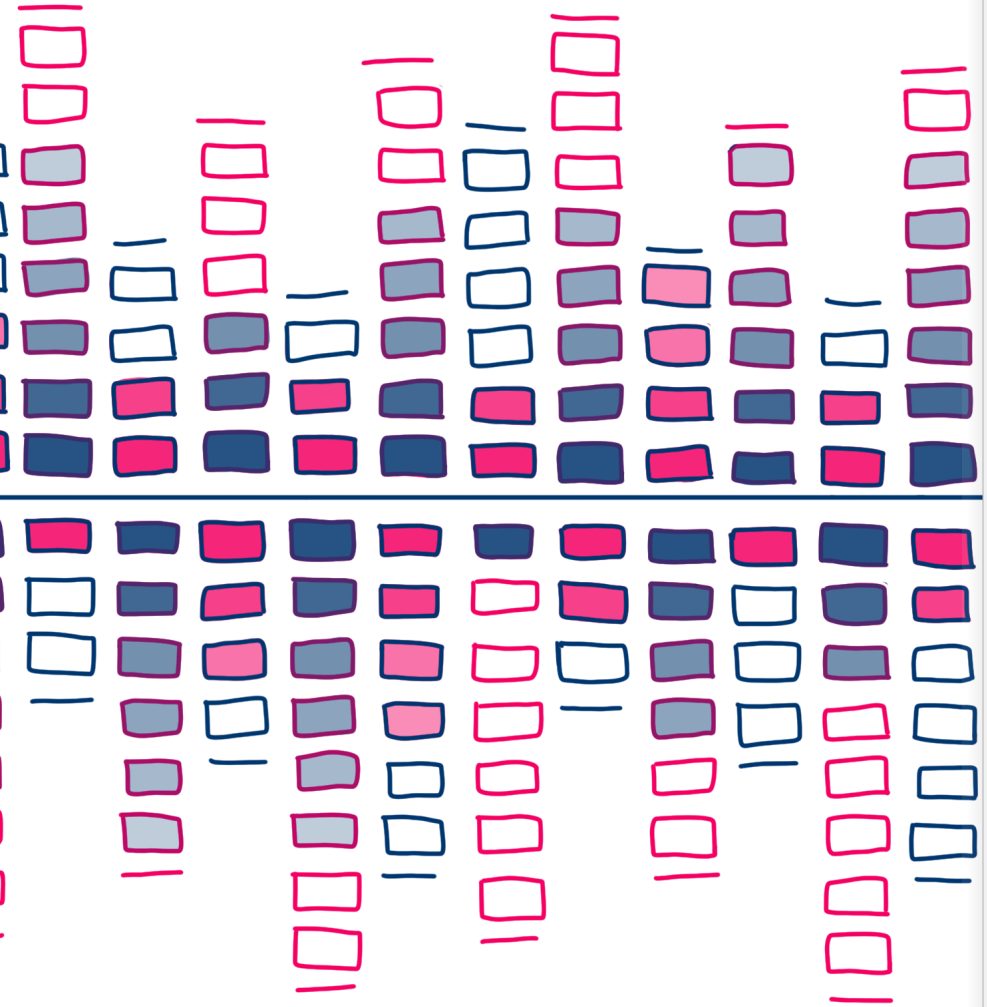
16. Lege eine Scheibe gut durchlöcherten Käse über eine Textseite. Notiere die noch lesbaren Stellen.



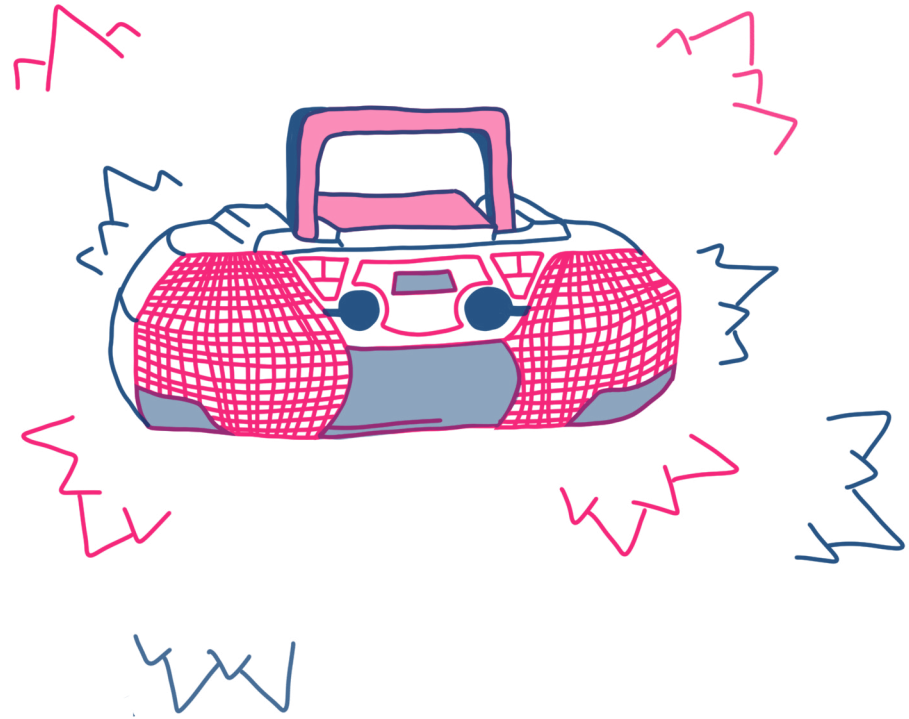
20. Gehe Deinen Internetsuchverlauf durch und schreibe ihn auf.



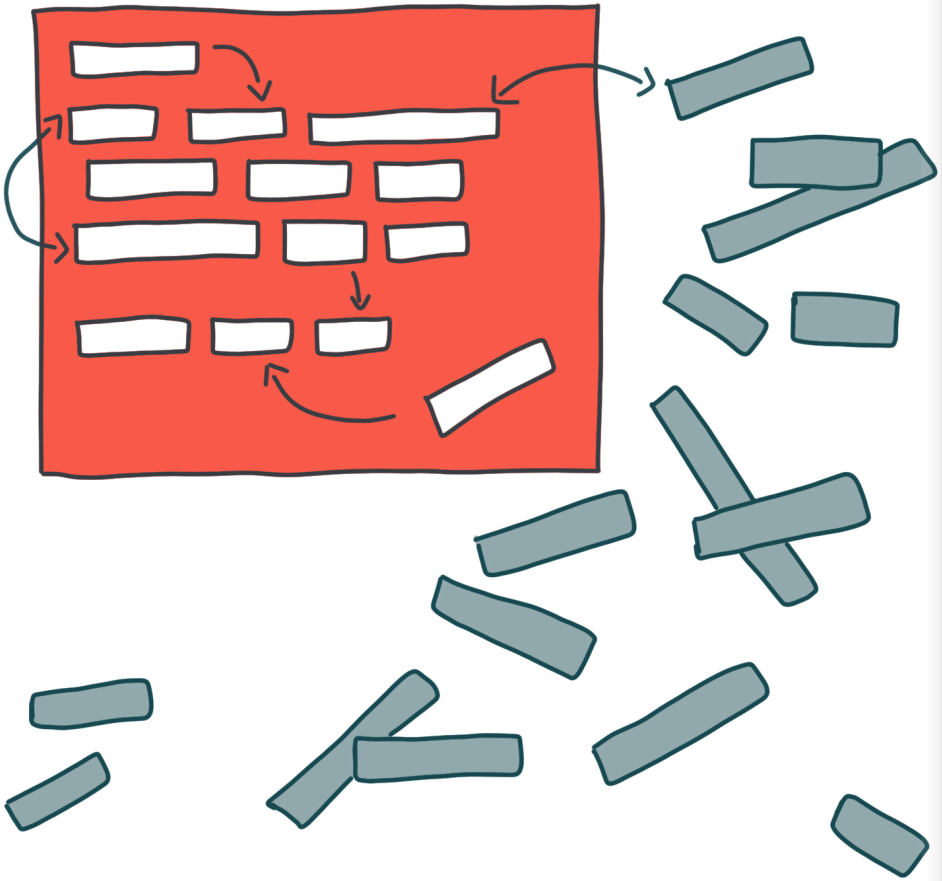
21. Schwärze jedes Wort eines Textes, das mehrfach vorkommt. Mache so lange damit weiter, bis nur noch die einzelnen Wörter übrig bleiben.



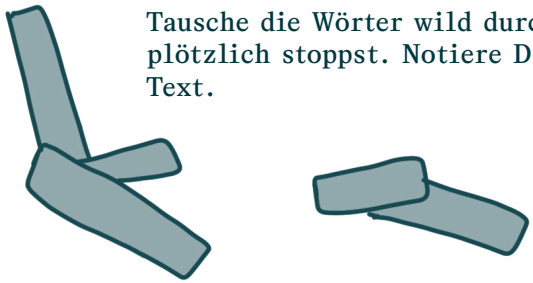
05. Lasse ein Lied abspielen. Markiere jedes Wort im Songtext, bei dem der Soundpegel ausschlägt.

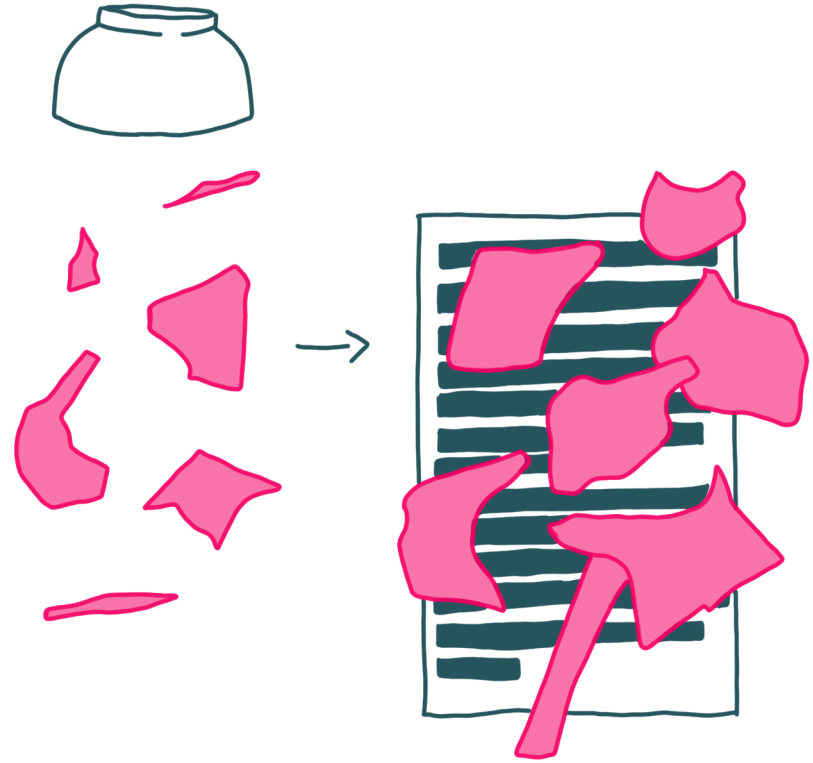


23. Höre ein Lied in einer Dir unbekannten Sprache an. Schreibe den vermeidlichen Songtext in der gesungenen Sprache auf.

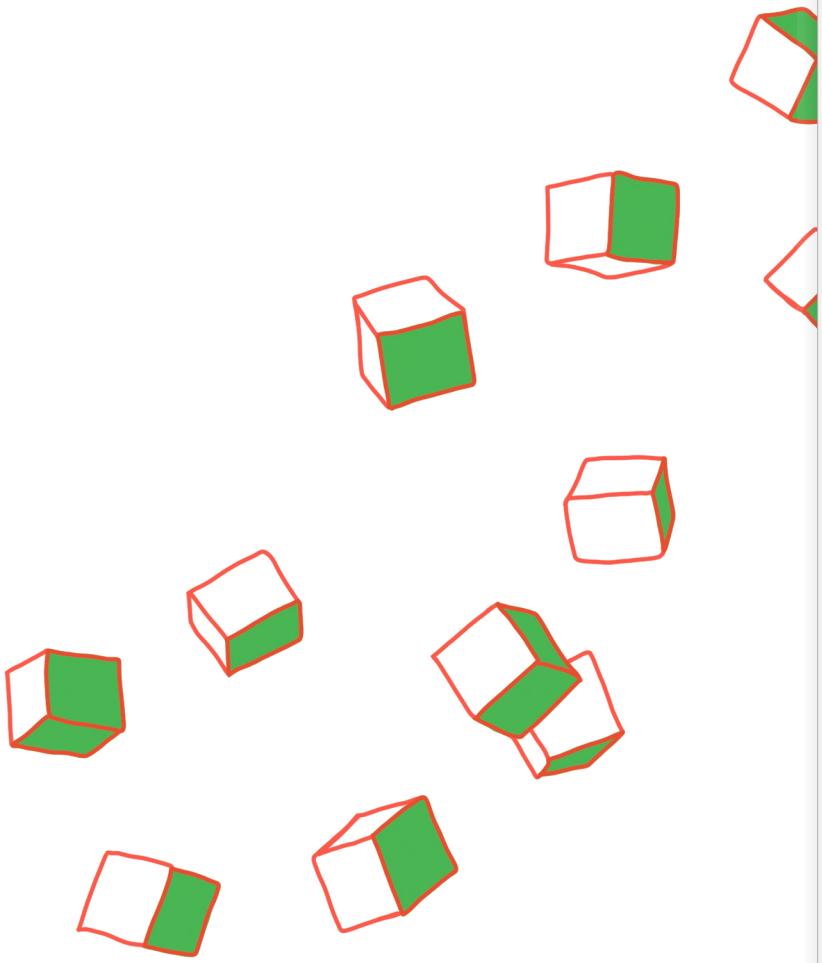


04. Schreibe Wörter aus einem Text auf Blankomagnete. Tausche die Wörter wild durcheinander, bis Du plötzlich stoppst. Notiere Dir den neu entstandenen Text.



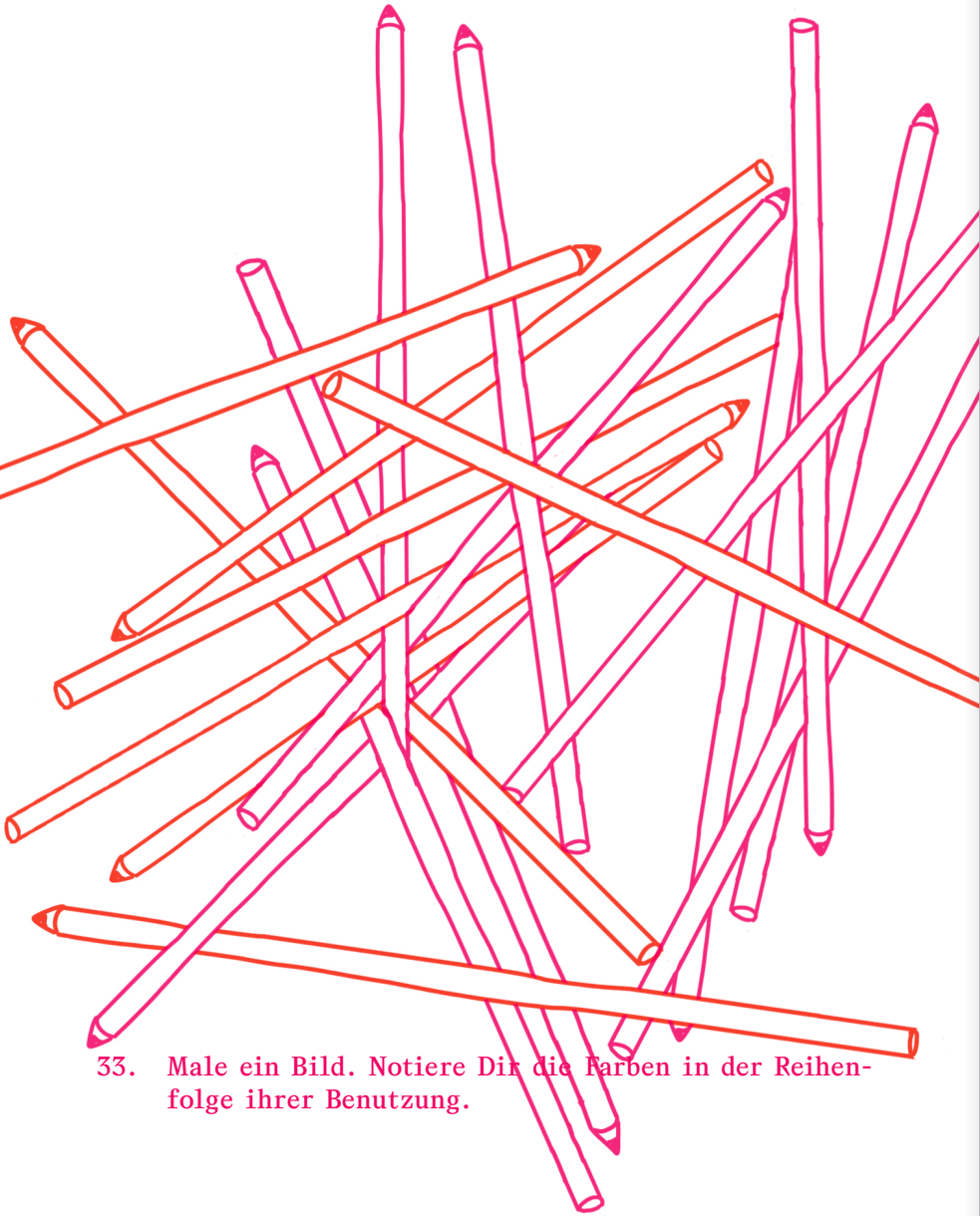


02. Schneide Formen aus Papier aus und gib sie in eine Schale. Kippe den Inhalt über einer Textseite aus. Notiere den noch sichtbaren Text.

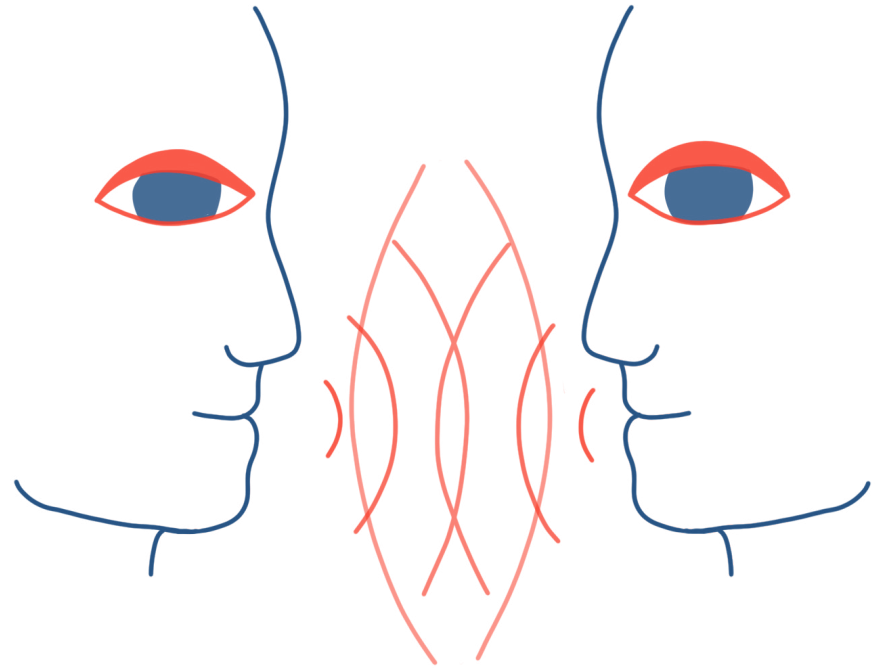


12. Schreibe verschiedenste Wörter auf die Seiten eines Würfels. Würfle einige Male und notiere Dir die gewürfelten Wörter.

19. Beobachte vorbeifahrende Autos. Schreibe die im Kennzeichen vorhandenen Buchstaben auf.

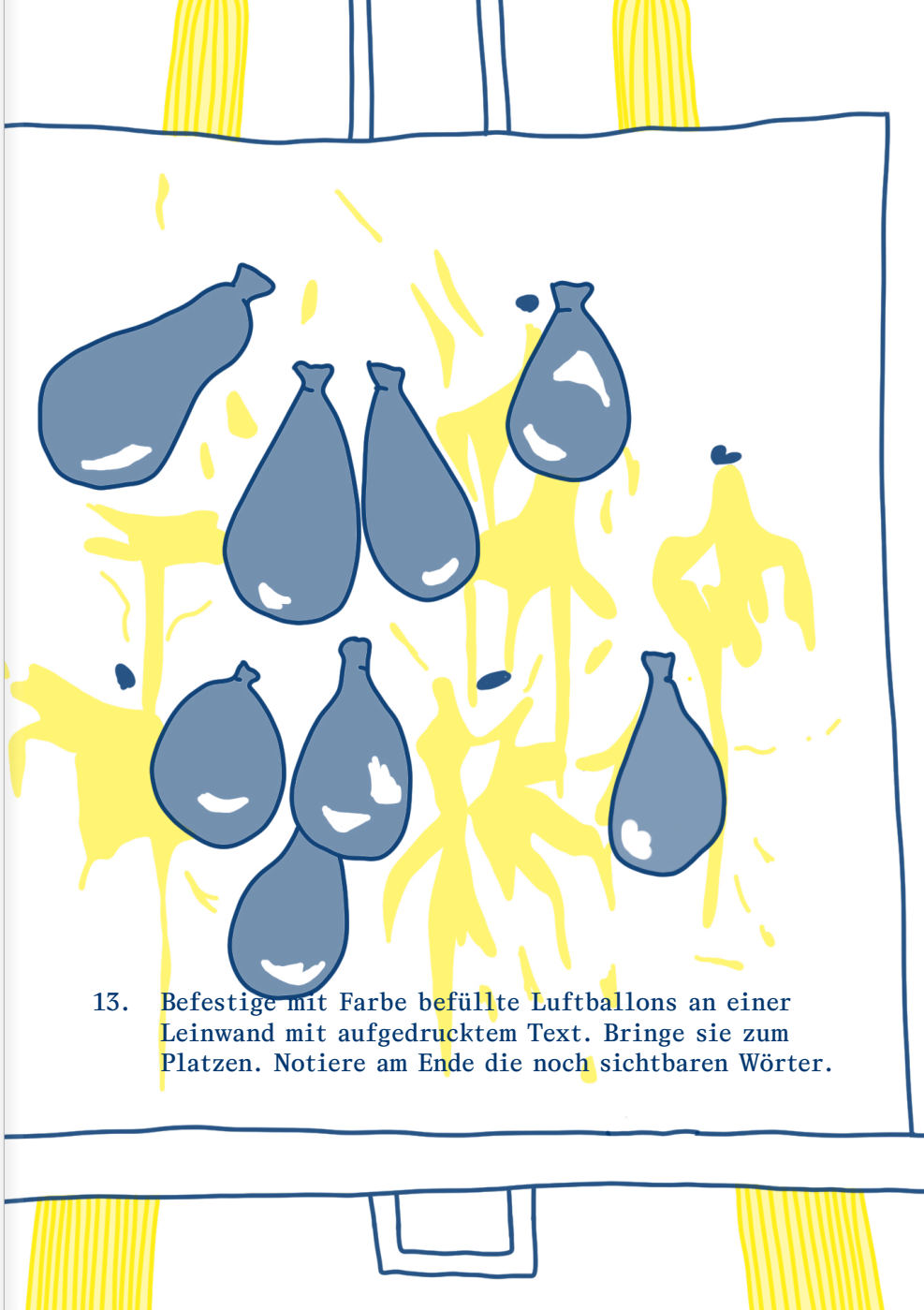


33. Male ein Bild. Notiere Dir die Farben in der Reihenfolge ihrer Benutzung.

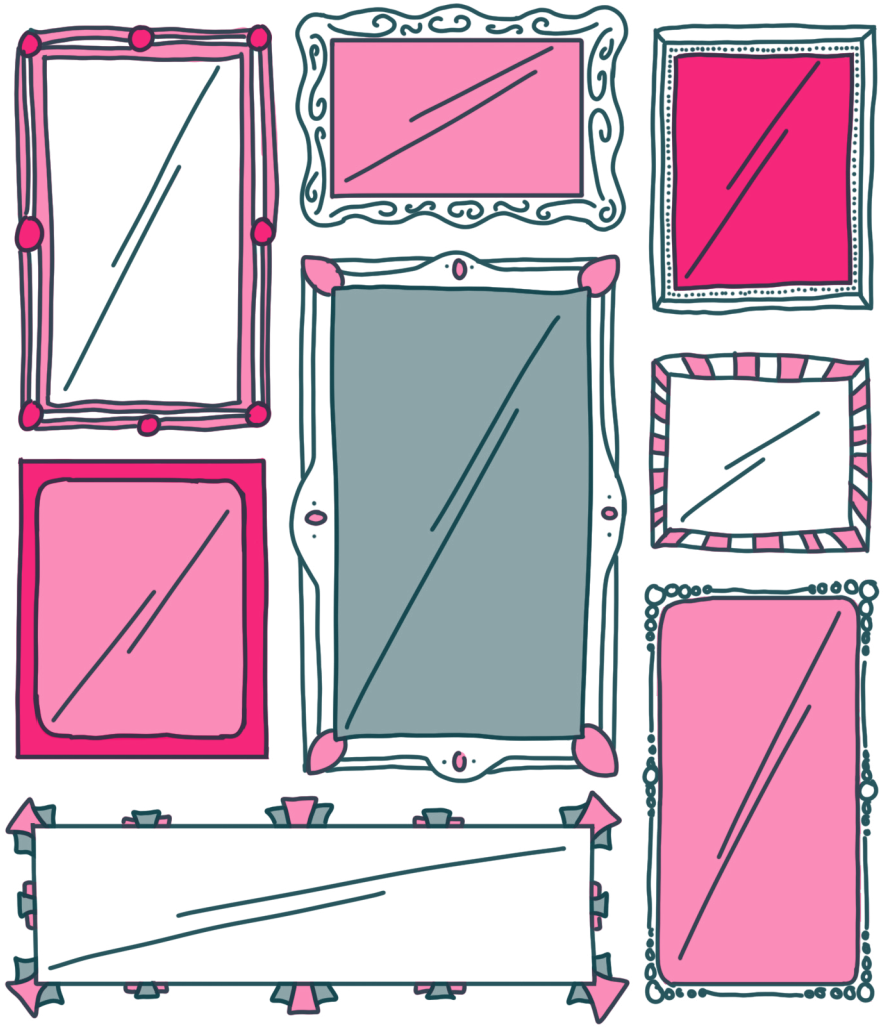


10. Belausche ein Gespräch. Notiere die Dir verständlichen Wortfetzen.

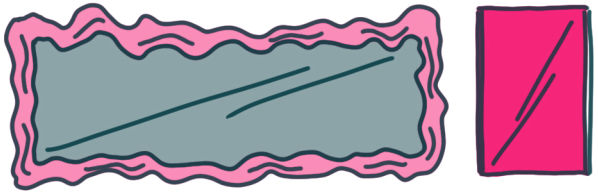
17. Trage ein T-Shirt, auf dem „Sprich mit mir“ steht. Schreibe die Dinge auf, die Dir Passanten sagen.



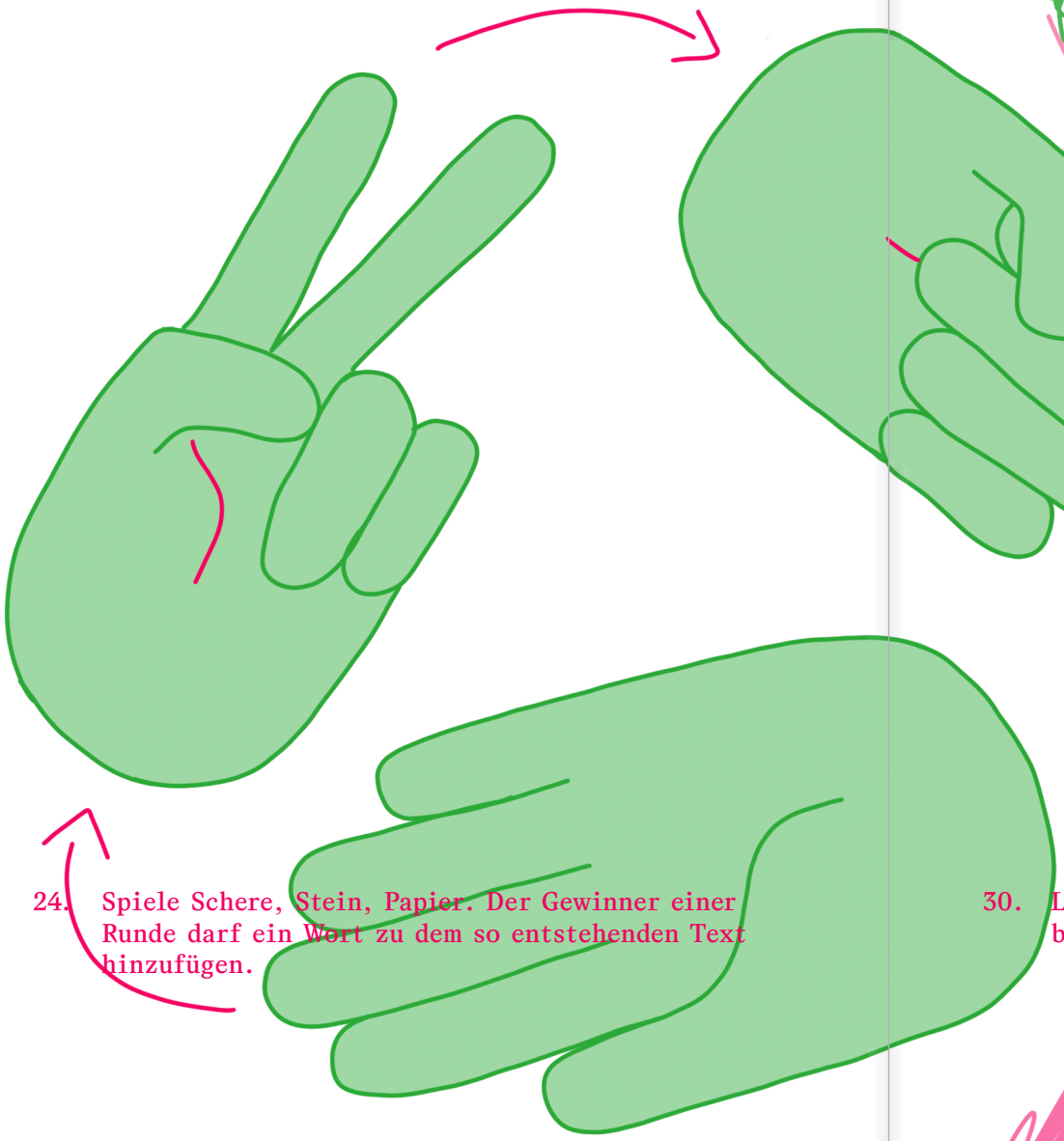
13. Befestige mit Farbe befüllte Luftballons an einer Leinwand mit aufgedrucktem Text. Bringe sie zum Platzen. Notiere am Ende die noch sichtbaren Wörter.



26. Gehe in eine Galerie und lasse Dir von Besuchern ein Gemälde beschreiben. Notiere diese Kommentare.

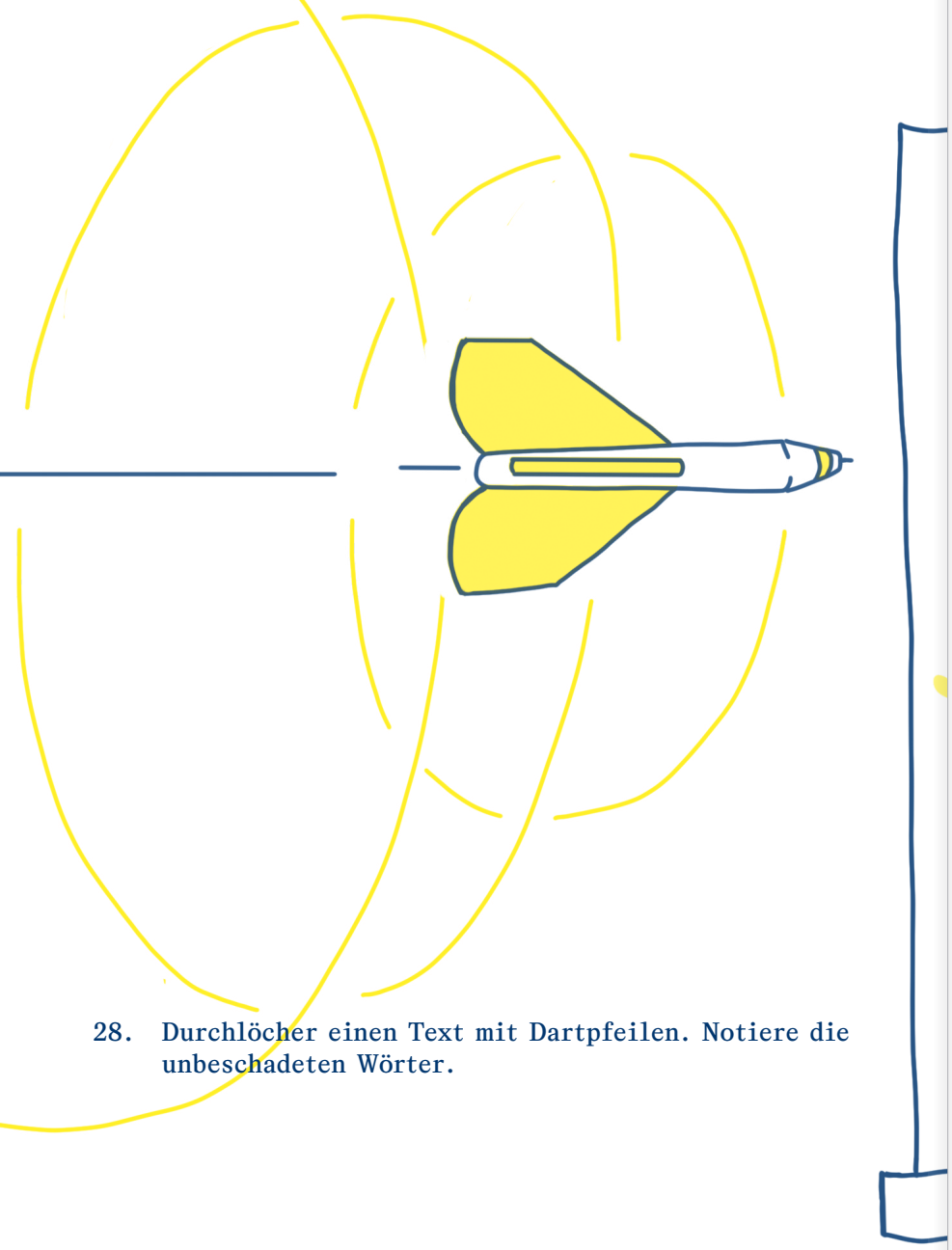


37. Schreibe einen Code, der ein sich stetig verwandelndes Gedicht generiert. Drucke verschiedene Versionen aus.

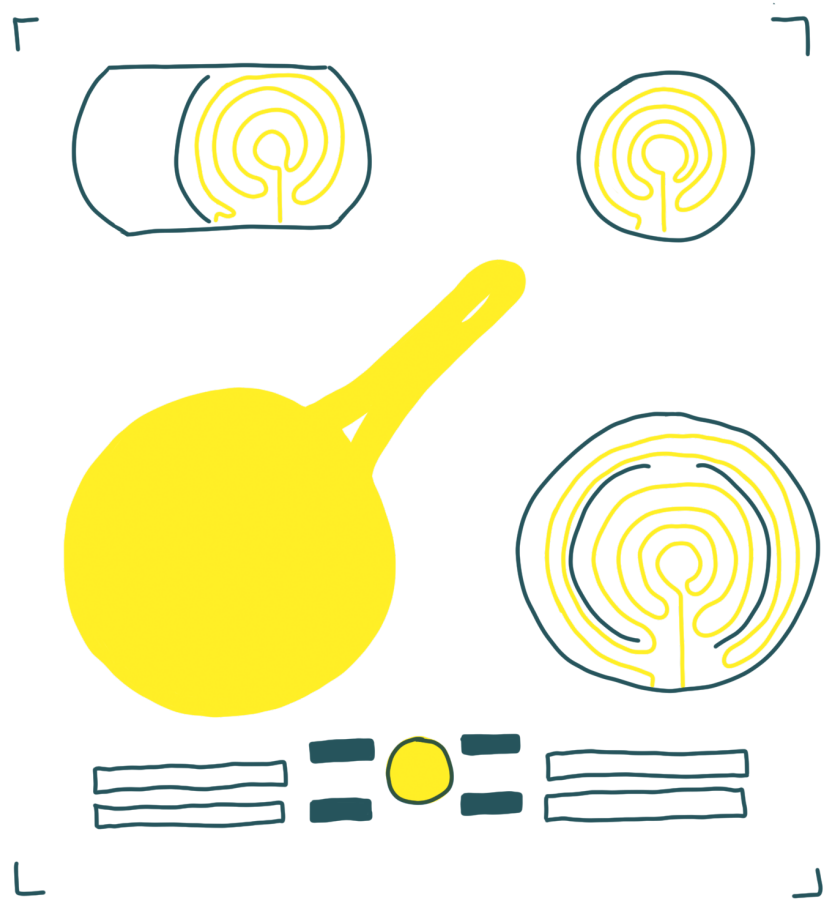


24. Spiele Schere, Stein, Papier. Der Gewinner einer Runde darf ein Wort zu dem so entstehenden Text hinzufügen.

30. Lasse ein Kleinkind auf einen Text kritzeln. Schreibe danach die noch sichtbaren Wörter ab.

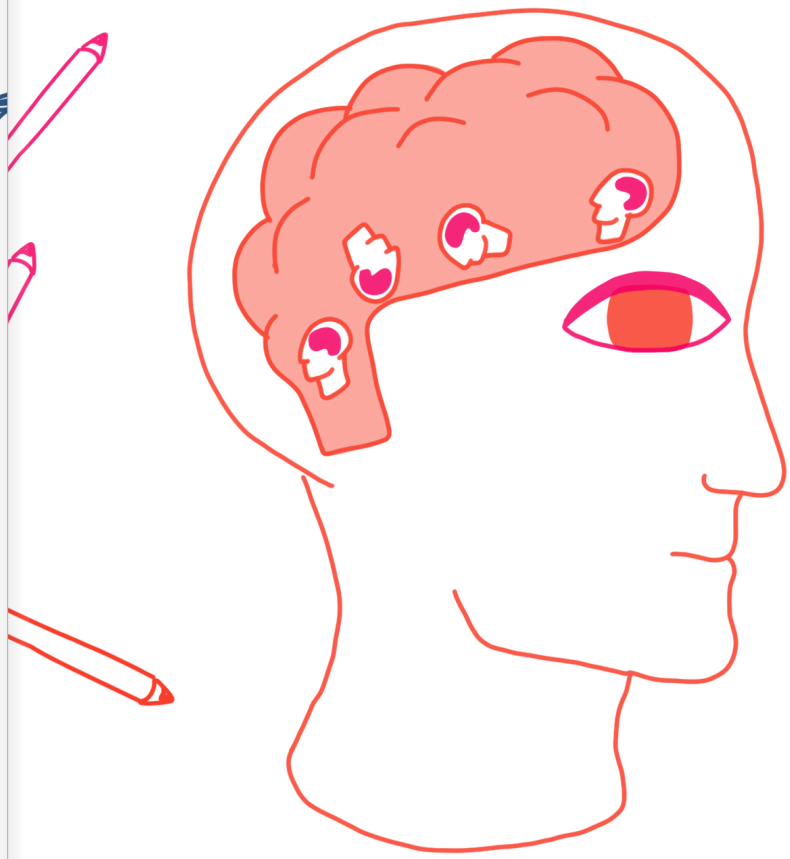


28. Durchlöcher einen Text mit Dartpfeilen. Notiere die unbeschadeten Wörter.



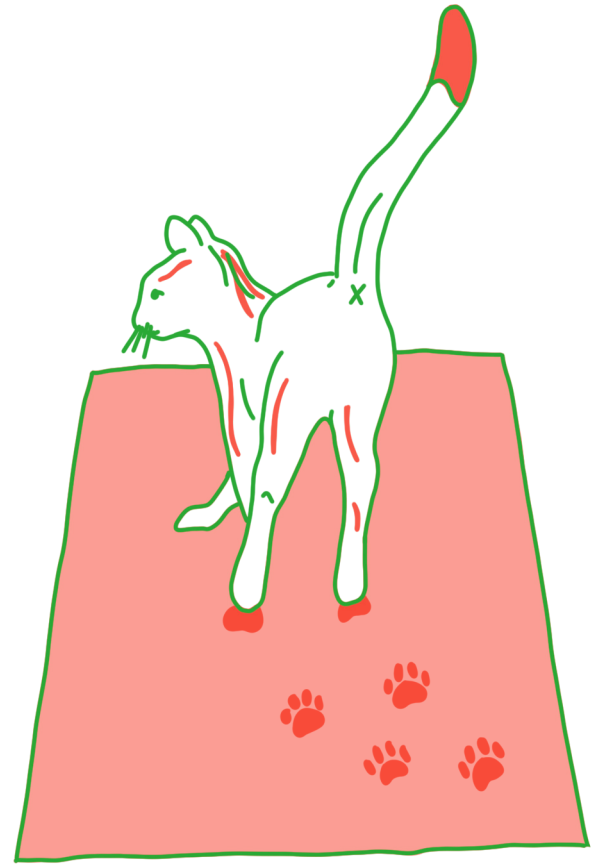
15. Lege einen ausgedruckten Text neben einen Herd. Brate etwas auf diesem Herd an. Die Fettspritzer auf dem ausgedruckten Text markieren die Wörter. Notiere diese.

08. Lege einen ausgedruckten Text ins Freie. Bedecke ihn mit Vogelfutter. Lass Vögel die Körner wegpicken. Notiere die so aufgedeckten Wörter.

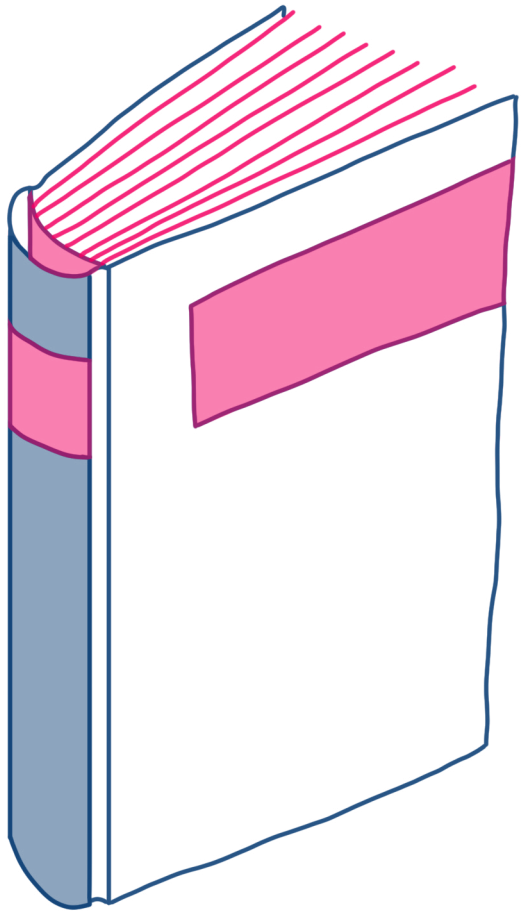


25. Versuche an nichts zu denken. Schreibe den ersten Gedanken auf, der Dir in den Sinn kommt. Fange von vorne an.

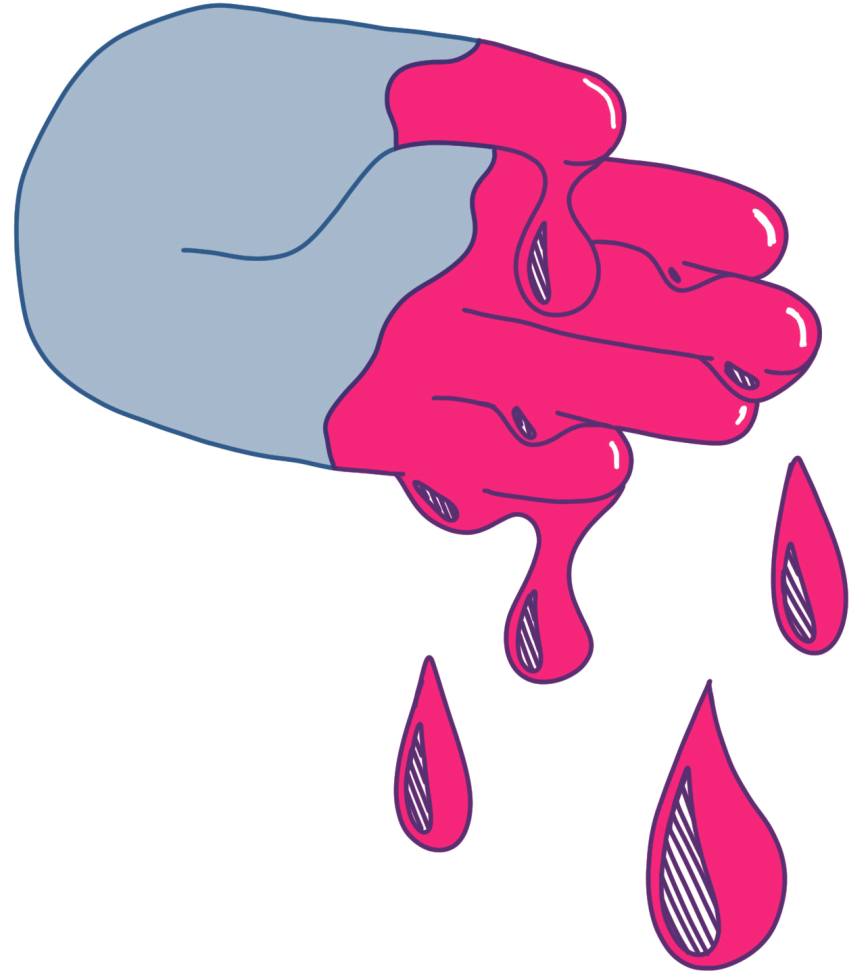
27. Gehe Deinen E-Mail-Verlauf durch. Schreibe die Wörter auf, die Dir ins Auge springen.



29. Male die Pfoten Deines Haustiers an. Lasse es frei über einen ausgedruckten Text laufen. Notiere die durch Pfotenabdrücke markierten Wörter.

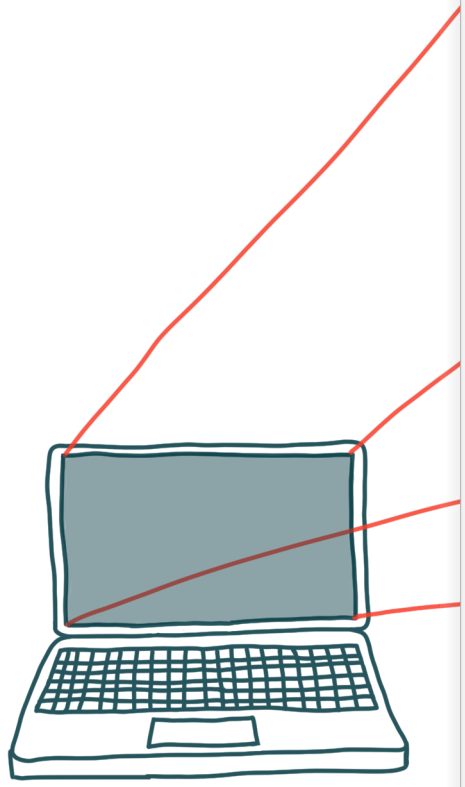


36. Besorge Dir ein Fremdsprachenwörterbuch. Ersetze in einem Text das am häufigsten vorkommende Wort durch ein zufälliges, Dir unbekanntes Wort aus dem Fremdsprachenwörterbuch.

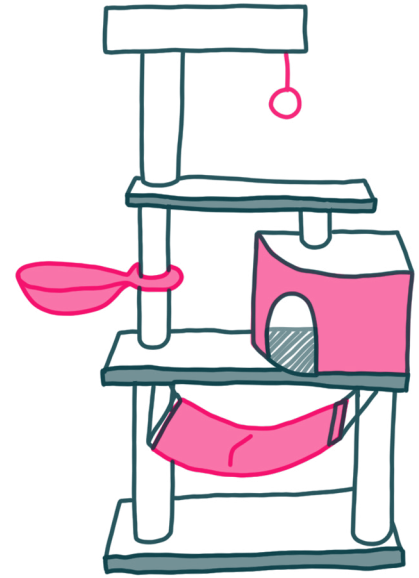


03. Tunke Deine Finger in Farbe. Schüttle sie über einer Textseite aus. Notiere die noch lesbaren Worte.

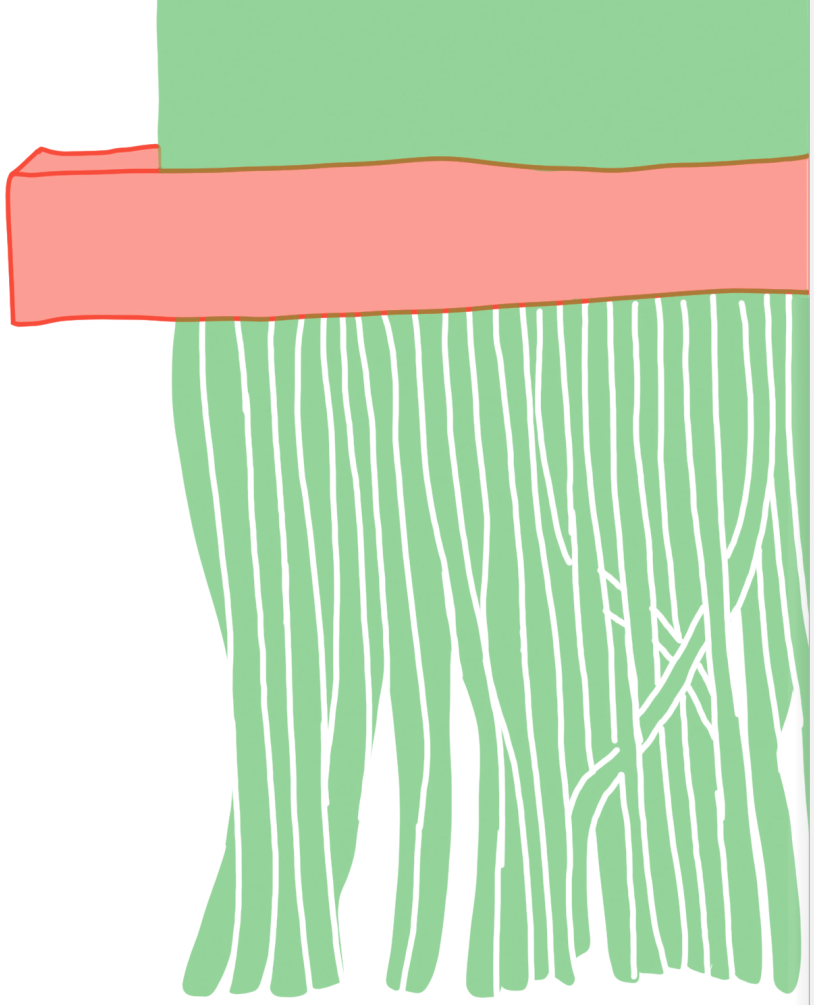
Schrift



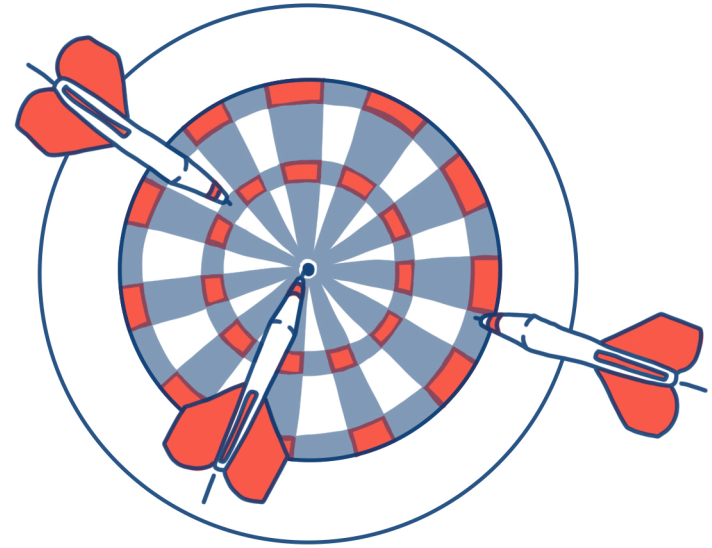
22. Suche nach verschiedenen Schriftarten. Schreibe das erste Wort, das dir beim Betrachten der Schrift einfällt, auf.



32. Schreibe Wörter auf einen Kratzbaum. Komme nach einiger Zeit wieder und schreibe die angekratzten Wörter ab.

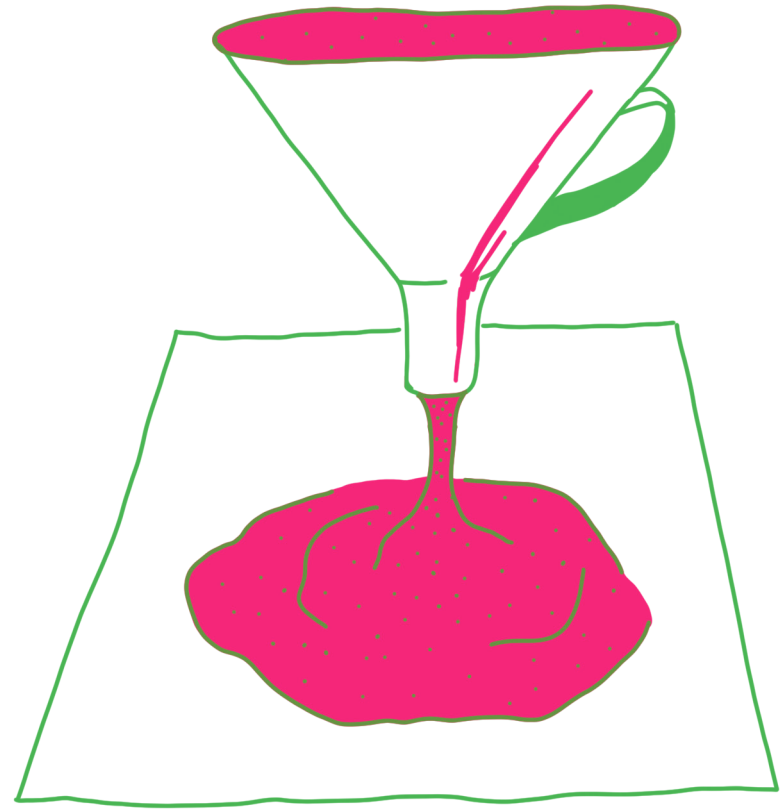


18. Klebe die Streifen eines geschredderten Textes zufällig wieder zusammen. Schreibe den neu zu lesenden Text ab.

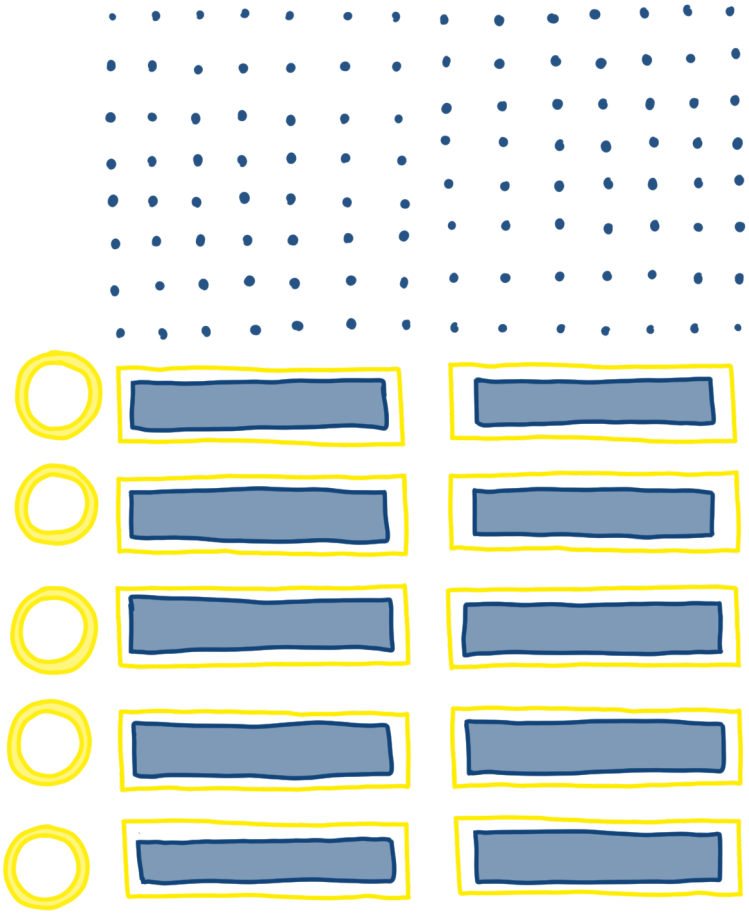


07. Schreibe jeweils ein Wort auf die Felder einer Dartscheibe. Spiele eine Runde und notiere Dir die getroffenen Wörter in der geworfenen Reihenfolge.

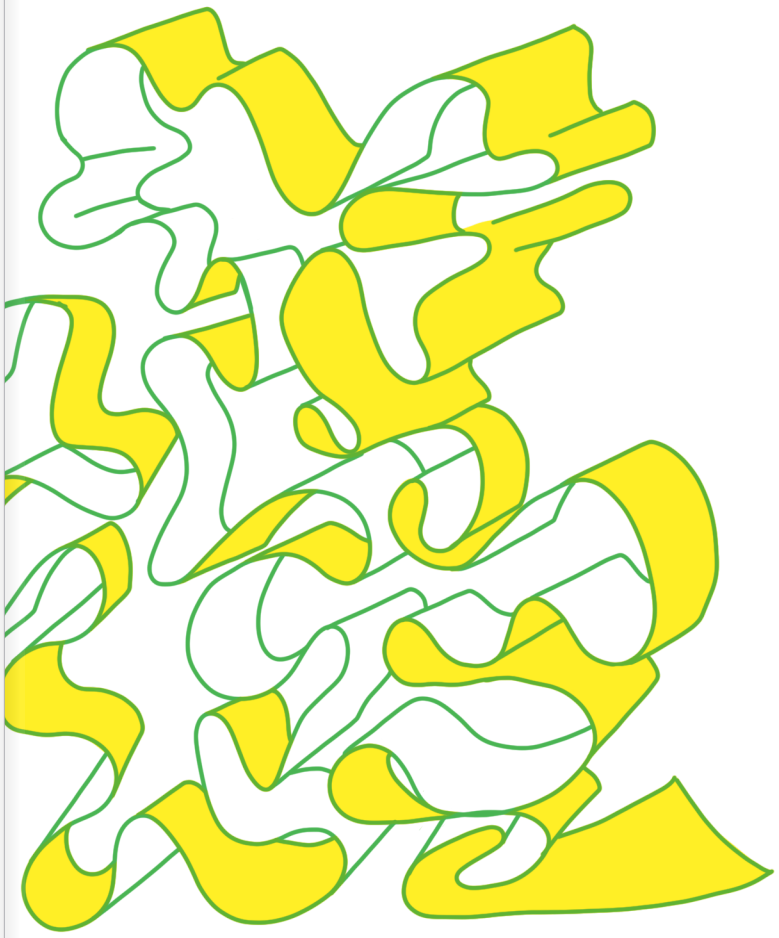
14. Lies ein Buch in einer Bibliothek. Sobald jemand hustet, umkreise das gerade gelesene Wort mit Bleistift.



11. Lass Sand auf einen Text rieseln. Die noch sandfreien Wörter notierst Du Dir.



34. Lass Dir von jedem, der an Deiner Tür klingelt, einen Satz sagen. Notiere Dir die Sätze, bis Du genug gesammelt hast.



01. Schreibe einen Code, der ein Gedicht im Endlosdruck drucken lässt.

Impressum

Das Booklet erweitert die Ausstellung punktpunktkommastrich. Zeichensysteme im Literaturarchiv (#LiteraturBewegt2) im Literaturmuseum der Moderne (Marbach am Neckar, 7. November 2021 bis 24. April 2022) und ist in einer Kooperation der Klasse Uli Cluss / Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach (Projektleitung: Heike Gfrereis und Vera Hildenbrandt) entstanden.

Virtuelle Ausstellung: www.literatursehen.com/projekt/punktpunktkommastrich

Konzept und Gestaltung: Franziska Brenner

Schrift:
Giallo, Medium Semi Mono
stereotypefaces.com

#LiteraturBewegt wird gefördert von der Kulturstiftung des Bundes und dem Ministerium für Forschung, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg.

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST